



**Evangelisch-
methodistische
Kirche**

**Gemeindebrief
Darmstadt / Dreieich**



AUSGABE 02 / 2024

Andacht

MIHAL HRCAN

Jesus spricht: *»Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg zum Vater als mich.* Johannes 14,6

JESUS - DER UNVERGLEICHICHE WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN

Gerade sind meine Frau und ich von einem wundervollen Wochenende zurückgekehrt, das uns von den Eltern ehemaliger und aktueller Kirchenmäuse geschenkt wurde. An dieser Stelle möchte ich unseren

aufrichtigen Dank für diese großartige Erfahrung aussprechen, mit der ihr uns bereichert habt.

Nach einem entspannten Vormittag mit wohltuenden Massagen und Erholung im Wellnessbereich beschlossen wir, eine Wanderung auf einem der ausgeschilderten Wanderwege zu unternehmen, eine Strecke von etwa 12,5 Kilometern.

Obwohl die Wege gut ausgeschildert waren, stellten wir fest, dass es nicht aus-



reichte, einfach nur die Schilder zu betrachten. Wir mussten uns nach den Hinweisschildern ausrichten und den Pfad buchstäblich begehen. Die Richtung, die uns die Schilder wiesen, war wichtig, aber letztendlich mussten wir jeden Schritt selbst gehen, um unser Ziel zu erreichen.

Auf dem Höhepunkt unserer Wanderung erreichten wir eine Anhöhe und wurden mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Doch dunkle Wolken zogen am Horizont auf, und wir spürten die Dringlichkeit, unseren Weg fortzusetzen, bevor das Unwetter uns einholte.

Wir entschieden uns, dem Weg weiter zu folgen, und trotz der drohenden Gefahr vertrauten wir darauf, dass uns der Pfad sicher nach Hause führen würde. Und tatsächlich erreichten wir schließlich das Ziel, unser Haus, rechtzeitig, bevor der Regen einsetzte.

Diese Erfahrung erinnerte mich an die Worte Jesu in Johannes 14,6: Jesus spricht:

»Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg zum Vater als durch mich.«

Wie bei unserer Wanderung ist es im Glauben nicht genug, nur die Richtung zu kennen. Wir müssen uns aktiv auf den Weg machen, den Jesus uns zeigt. Er ist nicht nur ein Wegweiser, sondern der eigentliche Weg selbst. Die Rettung kommt von einer

einzigsten Person. Wer diese Person annimmt, bekommt auch die Rettung. Jesus ist nicht einfach einer von vielen Möglichkeiten. Er ist der einzige Weg. "Niemand kommt zum Vater außer durch ihn." Der Weg zu Gott führt nicht über die Zehn Gebote, die goldene Regel, die Sakramente oder die Kirchenmitgliedschaft. Der einzige Weg zu Gott ist Christus allein.

Darüber hinaus ist Jesus "die Wahrheit" selbst. Er bringt uns nicht nur die Wahrheit bei, sondern ist die Wahrheit. Wer Jesus hat, hat die Wahrheit. Sie ist nirgendwo anders zu finden.

Jesus ist auch "das Leben". Er ist die Quelle des Lebens, sowohl im geistlichen als auch im ewigen Sinn. Daran erinnert uns Ostern. Wer ihn annimmt, hat ewiges Leben.

Es ist so wunderbar, dass wir auf Jesu Worte vertrauen können und er auf allen Lebenswegen uns zur Seite steht. So wie wir bei unserer Wanderung die Sicherheit hatten, dass uns der Weg nach Hause führen wird, so dürfen auch wir uns darauf verlassen, dass Jesus uns sicher führt, auch wenn wir manchmal Zweifel empfinden oder Unsicherheiten erleben.

Lasst uns also fest auf Jesus Christus, unseren Weg, unsere Wahrheit und unser Leben, vertrauen und Seinen Spuren folgen, um das Ziel unserer ewigen Gemeinschaft mit Gott zu erreichen.

Lego-Bau-Tag bei der EmK

FRANK DEVANT



Bereits Mitte 2023 entstand die Idee, eine ökumenische Aktion mit unserer Nachbargemeinde, der evangelischen Friedensgemeinde, ins Leben zu rufen.

Schließlich sind wir Nachbarn und im Zeichen schrumpfender Gemeindezahlen ist es durchaus sinnvoll, Dinge gemeinsam auf den Weg zu bringen, für die einer alleine nicht mehr die nötigen Ressourcen hat.

Schnell war die Idee geboren, eine ökumenische Legostadt entstehen zu lassen.

Das Kinder- und Jugendwerk Süd unserer Konferenz hat das Lego-Mobil und die Friedensgemeinde einen Kindergarten – zwei Dinge, die sich wunderbar ergänzen.

So kam es dann im Dezember 2023 bei einem ersten Treffen der Mitarbeitenden in der Friedensgemeinde zur Ortsbesichti-

gung und ersten Ideenfindung.

Von unserer Gemeinde waren Pastor Mihal Hrcan, Eva Huber, Ute Gschwend, Alastair McDonald und Frank Devant im Planungsteam, welches dann bei der Durchführung der Aktion von Emma Hrcan, Neele Devant, Joel Hrcan, Benedikt Müller und Benjamin Müller tatkräftig unter-

stützt wurde.

Am Freitag, den 02.02 ging es dann zur Sache. Um 14 Uhr rollten die Legosteine aus Stuttgart per Hänger am Bus unseres Pastors vor die Friedensgemeinde. Es galt 430kg Legosteine, Tischplatten und diverses Werkzeug auszuladen und dann die Grundplatten der zu bauenden Stadt zusammenzuschrauben.

Rechtzeitig zum Eintreffen der Kinder um 16 Uhr, stand das ganze Spielmaterial zur Verfügung.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Bauregeln erklärt und dann starteten wir. Rund 100 verschiedene Bausteintypen sind zur Auswahl und mussten erst mal begutachtet werden. In den etwa 10 Baustunden, die an diesem Wochenende zur Verfügung standen, entstanden un-

zählige Häuser, zwei Hochhäuser (2,90m und 2,85m hoch), eine Burg, ein Fußballstadion, ein Trainingsstadion, Bahnhöfe, eine Polizeistation, ein Krankenhaus, ein Schwimmbad, eine Eisenbahn, ein Flugzeug, eine Badeinsel, ein Schwimmbad, mehrere Schiffe, Autos und unzählige liebevolle, kreative und einzigartige Kleinigkeiten, die man gar nicht alle aufzählen kann.

Rund 70 Kinder waren von Freitag bis Sonntag hoch motiviert dabei, die einzigartige Stadt entstehen zu lassen. Manche Kinder waren die ganze Zeit da, andere nur zeitweise, aber alle mit grenzenloser Begeisterung, die auch auf viele Eltern übersprang. In den Räumen der Friedensgemeinde hatten wir genügend Platz, um unbedrängt bauen zu können.

Die Gemeindepädagogin Antje Sandrock-Böger von der Friedensgemeinde hat im Hintergrund all die vielen Dinge organisiert, die es braucht, dass so ein Event ein Erfolg werden kann – nicht zuletzt die tolle und üppige Verpflegung der Kinder und der Mitarbeitenden. Alles in allem war es ein tolles Erlebnis, das seinen Höhepunkt in einem gemeinsamen Gottesdienst fand. Aber darüber wird hier noch an andere Stelle berichtet.

Am Ende tat es uns allen schon fast körperlich weh, die vielen schönen Dinge wieder abbauen zu müssen. Aber die Legostadt will reisen und die nächste Gemeinde freut sich schon auf die Steine und auf das, was dann dort entstehen wird.



Wieder ist eine fantasievolle Stadt entstanden

In knapp vier Stunden haben zwischen 20 und 30 Helfer die 430 kg Legosteine wieder zerlegt und sortiert und in die richtigen Kisten verstaut. Eine Arbeit, die sehr viel Sitzfleisch und Konzentration erfordert.

Wir haben wieder einmal festgestellt haben, dass wir hier auf dem Bezirk ein wirklich tolles Mitarbeiterteam haben, das sich vor niemand verstecken muss. Wir sind vielleicht eine kleine Kirche, aber wir bewegen etwas!

Dafür möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden der Legostadt ganz herzlich bedanken. Ihr seid eine Wucht und zusammen sind wir mehr als nur ein Körnchen Salz in der großen Suppe!

Ebenfalls möchten wir uns bei allen bedanken, die sich am Sonntag auf den ökumenischen Gottesdienst in der Friedensgemeinde eingelassen haben. Es war toll zu sehen, dass so viele aus der EmK dort waren und Flagge gezeigt haben. Und wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf – der Gemeindegesang wäre ohne die EmK-ler mehr als mau gewesen. Noch etwas, das uns auszeichnet.

Weihnachtsmusical 2023 "Wir folgen dem Stern"

CARMEN VOIGT

Ich wurde gefragt, ob ich einen Artikel über das Kinder-Musical „Wir folgen dem Stern“ von Peter Menger, schreiben möchte.

Ich? Wieso ich? Artikel habe ich doch noch nie geschrieben ...

Okay, genauso wie ich das erste Mal bei einem Musical mitgesungen habe, bin ich mutig und wage mich an das Experiment, einen Artikel darüber zu schreiben.

Im September traf ich den Entschluss, dass ich bei dem diesjährigen Weihnachtsmusical gerne selbst mitsingen möchte. Jahrelang war ich Zuschauerin, war begeistert und mitgerissen von der Stimmung und wollte nun auch die andere Seite kennenlernen. Über mich würde ich sagen, dass ich nicht so gut singen kann, aber im Chor traue ich mich doch, in der Hoffnung, kaum aufzufallen.

Als die Rundmail zur Anmeldung von Irene Bleiching-Middelani kam, habe ich direkt zugesagt.

Der Proben-Start war Montag abends nach den Herbstferien für die „Großen“, der Kinder-Chor und die Solisten probten jeweils freitags.

Somit standen uns gerade mal sieben Wochen für die Proben vor den Auftritten zur Verfügung, eine kurze Zeit.

Ganz ehrlich, bis heute kenne ich nicht alle Namen aller Teilnehmer aus dem „großen Chor“ und ich glaube, wir konnten krankheitsbedingt nie alle gemeinsam pro-

ben. Aber Irene hat durchgehalten, sie hat nicht einmal gefehlt, unser Glück.

Wir gestalteten an einem Samstag zum größten Teil die Bühne selbst, es wurde gebastelt, gemalt und gehämmert. Die Stimmung war super und die Vorfreude wuchs. Den Text übte jeder für sich mit einer CD des Musicals zu Hause.

Bei der Generalprobe, am Freitag vor der ersten Aufführung, haben wir alle zum ersten Mal gemeinsam, in der Kirche, auf unserer Bühne, geprobt. Wahnsinn! Wir sangen mit dem Kinderchor gemeinsam, die Solisten (alles Kinder) kennen scheinbar keine Scheu und Aufregung.

Die Stimmung war so toll, wenn auch noch etwas chaotisch. Sie wird durch die Menge der Teilnehmer und vor allem auch den Rhythmus, den wir durch Klatschen, Schwingen etc. geprägt haben, getragen. Der Ton, das Licht, es hakte an manchen Stellen, aber es wurde fieberhaft gearbeitet, Mihal und sein Team gaben alles.

Die Aufregung stieg und wir freuten uns auf die beiden Aufführungen am Samstag und Sonntag.

Endlich durften die Hirten und die drei heiligen Könige nach Bethlehem zu dem Jesuskind an die Krippe ziehen, sie folgten dem Stern.

Es war so schön, ein Teil des Großen gewesen zu sein, die Stimmung hinausgetragen, gesungen, im Rhythmus geschwungen und unser Publikum fasziniert zu

haben. Gerne hätte ich noch weitere Auf-
führungen gesungen, aber schade, dass
es nach einem Wochenende schon wieder
vorbei war.

Mich hat immer fasziniert, wie die Dar-
steller, der Chor, so lange einfach stehen
kann, ohne müde Beine zu bekommen.
Jetzt weiß ich aus eigener Erfahrung, es

geht, meine Beine haben durchgehalten,
ohne dass ich darüber nachdenken musste
und sie müde wurden.

Danke für die großartige Erfahrung, die
ich machen durfte. Ich bin gerne beim
nächsten Musical wieder dabei und habe
somit die Seiten vom Publikum zum Chor
gewechselt und bereue es keine Sekunde.



Das Weihnachtsmusical war wieder mal ein voller Erfolg!

Mini-Weihnachtsmarkt in Darmstadt

IRENE SCHNEIDER



Wie schon in 2022 hatte das Café Cup der guten Hoffnung im Dezember 2023 nicht sein übliches Café geöffnet, sondern einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz des Kirchengebäudes organisiert. Waffeln, warme alkoholfreie Getränke und Glühwein wurden auf Spendenbasis angeboten. Einige Artikel des Basars konnten noch käuflich erworben werden. Aus der Gemeinde waren etliche gekommen. Passanten wurden angesprochen und eingeladen. Es blieb nicht jede/ jeder stehen, aber das ist völlig normal und kein Grund aufzugeben. Die stehen blieben, haben sich dann auch angeregt unterhalten. Fremde lassen sich nun mal leichter von uns einladen/ ansprechen, wenn sie nicht das Kirchengebäude betreten müssen. Das

merken wir auch im Sommer, wenn wir das Café im Garten öffnen können.

Viele aus der Gemeinde haben beim Auf- und beim Abbau geholfen und sich abgewechselt, sodass das Team des Cups viel Unterstützung hatte. Die Spenden haben unsere Ausgaben übertroffen. Auch wenn wir gerne mehr Gäste gehabt hätten, sind wir zufrieden, dass alles gut geklappt hat und – wie ich glaube – keine/ keiner überfordert wurde. Vielleicht fangen wir dieses



Jahr doch lieber etwas später an und haben länger auf. Erst wenn es dunkel wird, kommen die Kerzen und Lichter richtig zur Geltung und es wird gemütlich. Also planen kann man immer wieder neu.



Gemeinschaftlicher Einsatz in Dreieich

MIHAL HRCAN

Der diesjährige Adventsbasar in Dreieich war ein wahrer Erfolg und zeigte erneut die starke Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Inspiriert von der Initiative



der SKG, vertreten durch Frau Frederike Obländer, haben sowohl kleine als auch große Mitglieder unserer Gemeinde mit viel Kreativität und Engagement wunder-



schöne weihnachtliche Dekorationsgegenstände gebastelt.

Diese einzigartigen Kreationen fanden beim SKG Adventsbasar großen Anklang und wurden mit Freude erworben. Dank

des großzügigen Einsatzes unserer Bastler konnten wir stolze 200 € an Spenden sammeln. Doch das war noch nicht alles: Die SKG unterstützte uns zusätzlich, indem sie sämtliches Bastelmaterial im Wert von knapp 100 € spendete.

Neben diesem Erfolg gab es noch eine weitere erfreuliche Nachricht: Das "Stadtgebiet Dreieich", vertreten durch Melany Ehrig, hat Kalender für 2024 mit allen Kirchen in Dreieich unter dem Motto "Himmliche Orte in Dreieich" drucken lassen und allen Gemeinden kostenlos zur Verfü-



gung gestellt. Auch hier haben wir großzügige Spenden in Höhe von knapp 300 € erhalten.

Wir möchten allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und ihre Großzügigkeit danken. Durch gemeinsames Handeln haben wir nicht nur wunderschöne Produkte geschaffen, sondern auch einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde und darüber hinaus geleistet.

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller Zusammenarbeit und Unterstützung.

Rückblick Silvester 2023

EMMA HRCAN

Beim Silvestergottesdienst präsentier- te Pastor Mihal Hrcan eine eindrucksvolle Videozusammenstellung des Lebens auf dem Bezirk im vergangenen Jahr. Die Präsentation zeigte die Vielfalt der Ereignisse, Angebote und die starke Gemein-

schaft im Bezirk. Von der Arbeit mit Kindern bis hin zum Gemeindefest bot sie einen fesselnden Rückblick auf das Jahr. Die Präsentation ist ein Dank für die zahlreichen Erfahrungen und das Engagement aller.



Advent-Basar 2023 – ein voller Erfolg!

EVA SELLNER

Das Team bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben: Herstellerinnen aller Köstlichkeiten und schönen Dinge, ebenso wie den Käuferinnen.

Vom Gewinn konnten wir das Frauen Werk und die Welt Mission unterstützen. Der Anteil, der in der Gemeinde verblieb, dient als Grundstock für eine lang ersehnte Teeküche auf Parterreebene.



Der Adventsbasar bot wieder allerhand köstlicher Leckereien

**Den Jahresrückblick gibt es auch
hier als Video zum Genießen**



Meine Erinnerungen an Begegnungen in Israel

ROLF HUBER

Am 25. März 1986 suchen 3 Israel-Reisende – 2 Studenten und ich – mit Rucksack und überwiegend zu Fuß ein Nachtquartier. Wir fanden es in einem Gartenhäuschen der Familie Rechaim in Naharya.

**„VERDRÄNGEN HÄLT
DIE ERLÖSUNG AUF, SICH -
ERINNERN BRINGT SIE NÄHER.“**

Als ich am nächsten Morgen bezahlen wollte, saß ich der Gastgeberin Frau Rechaim gegenüber- und sah an ihrem Arm Zahlen – eingebraunt - eine KZ-Nummer.

Zuerst war ich erschrocken und hilflos. Dann fragte ich vorsichtig und hörte zu.

Mit 12 Jahren kam sie als Mädchen mit ihrer Familie und vielen anderen ins KZ. Bald wurde aussortiert. Kinder, Alte und Kranke verschwanden. Arbeitsfähige ab 16 Jahren wurden auf den Acker geschickt zur Arbeit.

Ihre Größe – obwohl erst 12 Jahre alt – und ihre Arbeitsfähigkeit retteten sie vor dem Tod, brachten ihr aber schreckliche Erlebnisse in vier verschiedenen Konzentrationslagern. Und diese Frau hat uns 3 Deutsche aufgenommen, gönnte uns Gastfreundschaft und Zuwendung.

Am 11. April 1986 – einem Freitag – stand ich um 19 Uhr mit einem Blumenstrauß vor der Tür bei Familie Dr. Benjamin Armon. Ich hatte während der Woche im Tourist-Büro Jerusalem angerufen und mein Interesse am Sabbatabend bei einer Familie angemeldet. Nun war ich gespannt.

Armon empfing mich freundlich. Bald saßen wir am Familientisch. Ein weiterer Gast war der Freund des Hauses Dr. Seligmann.

Der Hausvater gestaltete mit Hingabe die Sabbat-Liturgie, seine Frau ein köstliches Abendessen. Anschließend erlebte ich eine eindruckliche Gesprächs- und Leserunde. Im Gespräch erfuhr ich, dass Dr. Armon als junger Mensch in Hamburg lebte und 1939 knapp noch Deutschland verlassen konnte. Er studierte in Cardiff/Wales und lebte dann in Israel. Er war einer der ersten Direktoren der Holocaust -Gedenkstätte Jad Vashem („Denkmal und Name“ Jesaja 56,5) in Jerusalem.

Januar 2024: Heute stehen diese Erfahrungen wieder lebendig vor mir. Angesichts einer krisenhaften Zeit mit alarmierenden Zeichen von Antisemitismus und Verschwörungstheorien sehe ich die Verantwortung, mich und andere an die Shoa (Katastrophe) zu erinnern - und daraus zu lernen.

Januar 1942 : Wannsee-Konferenz - Endlösung der Judenfrage
Januar 1945 : Befreiung Konzentrationslager Auschwitz

Demo gegen Rechts am 23.01.2024 in Darmstadt

EVA HUBER UND UTE GSCHWEND

Wie gern würde ich hier über die Redebeiträge auf der Demo auf dem Karolinenplatz berichten und die Highlights zitieren. Leider kann ich das nicht, ich stand zu weit



hinten. Aber ich war da – zusammen mit ca. 16.999 Anderen, darunter eine ganze Handvoll methodistisches Jung- und Äl-

tervoll. Aus der mit rund 1000 Menschen angemeldeten Demo wurde ein friedlicher Protest von rund 17000 Menschen, die sich damit gegen zunehmend rechte Stimmung und eigenartige Geheimtreffen stellten, die an frühere Konferenzen, z.B. Wannsee 1942, erinnerten.

Und es war überwältigend. Eigentlich begann die Demo schon in der Straßenbahn, die mit Menschen und Transparenten so voll war, dass viele nicht mehr mitkamen. Ein friedliches Treffen auf dem Karolinenplatz und danach der Spaziergang der 17.000 zurück durch die Innenstadt – und das bei Regen! – setzte ein deutliches Zeichen: Runter vom Sofa – die Demokratie ist in Gefahr! Es wird weitere Demos geben, größere und kleinere, und ich denke, es war selten so wichtig, dafür mal eine Stunde Zeit zu investieren. Wir werden weiterhin auf der Communi-App Termine kommunizieren, soweit bekannt.



„Ein Wunder, ein Wunder!“

NEELE DEVANT UND EVA HUBER

Kartentricks und Engel. Es gab viel zu staunen am Heiligen Abend.

Der Kreis junger Erwachsener hatte die Aufgabe übernommen, ein Krippenspiel nach ihren Vorstellungen darzustellen und so machte sich Noah Devant daran, das Drehbuch zu verfassen.

Eine bunte Truppe von Schauspieler*innen unterschiedlichsten Alters brachten das Ergebnis in Dreieich und in Darmstadt auf die Bühne.

In dem Stück prallten zwei Welten aufeinander: Cornelia, die Regisseurin, die einen peppigen Weihnachtsfilm mit Tanne,



Geschenken und gutem Essen drehen wollte traf auf Maria und Josef im Jahr Null, die sich auf den Weg nach Bethlehem machten, wo Gottes Sohn auf die Welt kam. Immer wieder wollte Cornelia in das Geschehen in Bethlehem eingreifen, musste aber einsehen, dass ihre Vorstellung von Weihnachten eine andere ist als die Geschichte, die sich damals zutrug.



Nach einigen Gesprächen mit Maria und Josef hatte Cornelia letztendlich die Erkenntnis, die sie am Schluss des Stücks so zusammenfasste:

Gottes Sohn wurde geboren und er braucht keinen großen Empfang, weil er noch Großes tun wird. Er soll ein einfacher Mann sein und doch Komplexes und Wunderbares vorhaben. Weihnachten ist kein Fest, bei dem es ausschließlich um Geschenke und gutes Essen geht. Es ist viel mehr als das: Wir sind bei den Menschen, die uns wichtig sind und wir fürchten uns nicht vor dem, was noch vor uns liegt, oder schon passiert ist – weil Jesus geboren wurde.



LEGO®-Stadt wieder in Dreieich

MIHAL HRCAN

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine spannende und kreative Veranstaltung für alle Lego-Begeisterten und Interessierten anbieten. Vom 10. bis 13. April 2024 haben wir in Zusammenarbeit mit drei Kirchen (Katholisch, Evangelisch, Evangelisch-methodistisch) eine besondere Gelegenheit für euch vorbereitet: den Bau einer LEGO®-Stadt!

Wie im letzten Jahr werden wir gemeinsam eine faszinierende Stadt aus Legosteinen erschaffen. Dank der großzügigen Unterstützung des Kinder- und Jugendwerks Süd der Evangelisch-methodistischen Kirche steht uns ein Anhänger mit beeindruckenden 400 Kilo Legosteinen zur Verfügung. Diese Menge an Bausteinen ermöglicht es uns, kreative Ideen in die Realität umzusetzen und eine einzigartige Stadt entstehen zu lassen.

Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Egal ob ihr bereits Erfahrung im Lego-Bauen habt oder euch zum ersten Mal daran versucht, jeder ist willkommen! An vier aufregenden Nachmittagen jeweils von 14:00-17:00 Uhr während der dritten

Woche der Osterferien habt ihr die Möglichkeit, gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung dieser fantastischen Stadt mitzuwirken. Wir freuen uns auf eure Ideen und eure kreative Mitarbeit!

Höhepunkt der Veranstaltung wird die große Einweihung am Samstag um 17.00 Uhr sein, begleitet von einer feierlichen Andacht. Hier habt ihr die Gelegenheit, euren Eltern und Großeltern stolz zu präsentieren, was ihr in den vergangenen Tagen gemeinsam geschaffen habt. Um das Ereignis abzurunden, wird es natürlich auch eine gemeinsame Zeit für Singen und Bewegung sowie eine inspirierende biblische Geschichte geben.

Wir freuen uns darauf, mit euch eine unvergessliche Zeit zu verbringen und gemeinsam eine faszinierende LEGO®-Stadt zum Leben zu erwecken!

Da für dieses Projekt pro TAG max. 40 Kinder teilnehmen können, bitten wir dich/ euch, sich hier anzumelden:

<https://emk-darmstadt-dreieich.de/lego-dreieich/>



LEGO® -STADT

IN ST. STEPHAN - DREIEICH

gegenüber Lindenstr. 51 in Sprendlingen

10.-13.4.2024

JEWELNS VON 14-17 UHR

FÜR KINDER AB 8 JAHRE

An vier Bautagen wird eine LEGO®-Stadt entstehen. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen möglich.

Am Samstag findet um 17:00 Uhr die Große Einweihung mit einer Andacht statt.

**ANMELDUNG
IST ERFORDERLICH:**

Anmeldung und
weitere Infos:



emk-darmstadt-dreieich.de/lego-dreieich



Katholische Pfarrei
St. Laurentius
Dreieich



Evangelische
Christuskirchen-
gemeinde Dreieich



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Ökumene
mal anderes erleben

Chorwerkstatt

MIHAL HRCAN

Alle, die gerne singen, sollten sich diesen Termin vormerken. Am Samstag, 9. März, kommt Chorleiter Christoph Zschunke vom EmK-Musikreferat, um mit uns einen ganzen Tag lang neue christliche Lieder einzustudieren.

Christoph Zschunke ist studierter Kirchenmusiker und Chorleiter und auch im Bereich der Popmusik und Gospelchor-Szene bewandert.

Die ersten Sängerinnen und Sänger aus Gemeinden unseres Großbezirks haben schon zugesagt. Geplant ist, den Tag mit einer musikalischen Abendandacht ausklingen zu lassen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Zur Planung für das Essen und Anzahl der Notenhefte könnt ihr euch anmelden unter: chor.rheinmain@gmx.de Die Teilnahmegebühr von 30 € (erm. 15 €) wird dann beim Check-in bar bezahlt.

Was: Chorwerkstatt
Wann: 9.3.24
Wo: EmK Mainz-Kostheim
Anton-Hehn Str. 30, 55246 Wiesbaden

Oster-Gottesdienste

MIHAL HRCAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Ostern:

Gründonnerstag, 17:30 Uhr Gründonnerstagsessen in Dreieich
Karfreitag, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dreieich
Ostersonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst in Darmstadt

Sommermusical 2024 "Zurück zum Vater"

IRENE BLEICHING-MIDDELANIS

Nein, das ist kein Druckfehler: aufmerksame Musical-Fans denken sicherlich, dass dieses Jahr nicht schon wieder das Gleichnis vom verlorenen Sohn auf der "Musical-Agenda" stehen KANN, denn vor 2 Jahren hatten wir dazu schon das erste "Nach-Corona-Musical" aufgeführt.

Und doch: Wir werden uns der bekannten Geschichte nochmals widmen. Dieses Mal wird aber der zweite Sohn des Vaters im Fokus sein:

Der Sohn, der immer da war.

Der Sohn, der immer fleißig war.

Der Sohn, der immer alles tat, um dem Vater zu gefallen. Der Sohn, der sich schließlich benachteiligt, ungerecht behandelt, veralbert – vielleicht vom Vater auch weniger geliebt fühlte.

Neid, Missgunst, Wut... da kommen Gefühle auf, die quälen und ihn weit vom Vater entfernen.

Doch der Vater tut alles, um ihn wieder zu erreichen. Am Ende gelingt es ihm, seinen älteren Sohn vom üblen Berg aus Neid, Hass und Wut herunter zu holen und ihm seine bedingungslose und unendliche Liebe erneut zuzusprechen.

Wir wagen uns an diese Thematik wieder per Musik- und Schauspielkunst heran. Die letzten 4 Musicals waren aus der Feder von Peter Menger und mit "Zurück zum Vater" setzen wir diese Serie fort.

Peter Menger ist Meister im Finden von Texten, die sowohl Gottes Wort verkündigen, als auch unterhaltsam und gleichsam für alle Generationen ansprechend und verständlich sind. Dazu komponiert er die passende Musik mit mitreißenden und berührenden Liedern, so dass wir uns wieder auf ein packendes Musicalerlebnis freuen dürfen.

Die Vorbereitungen dazu sind im vollen Gange, damit "das Ding" zum Leben erweckt werden kann.

Pünktlich Mitte April werden die Lieder, Choreografien, Texte, Schauspielrollen etc. von meiner Seite vorbereitet sein, damit die Proben beginnen können:

15. April um 20:00 Uhr: "Die Großen" Chorprobe für Teenies, Jugendliche und Erwachsene

19. April um 15:00 Uhr: Probe der Sprechrollenkinder und um **16:00 Uhr: Kinderchorprobe**

Anmeldungen bitte bis Ende März an musikgarten-dreieich@web.de

Jede und Jeder kann mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht nötig - herzliche Einladung!

Und auch zu den Aufführungen möchten wir recht herzlich einladen:

Wie immer wird der Förderverein wieder Leckereien vorbereiten. Auch darauf darf man sich schon freuen...

Also: wir sehen uns!

Sommermusical "Zurück zum Vater"

22. UND 23. JUNI 2024
JEWELS UM 17:00 UHR

Jaaa...die Bibelkenner erahnen, dass unser diesjähriges Sommermusical im Zeichen des "Verlorenen Sohns" steht - aber, das stimmt nicht ganz:

Wir haben dieses Mal den zweiten Sohn im Visier - der Sohn, der artig immer an der Seite des Vaters ist, fleißig und ordentlich seinen Dienst tut, der alles macht, um dem Vater zu gefallen.

Und dann kommt der "Nichtsnutz von Bruder" zurück, hat sein Erbe komplett verprasst, ist gescheitert... und wird vom Vater mit offenem Armen empfangen - und noch schlimmer: ein großes Fest soll gefeiert werden.

Wann hat der Vater jemals ein Fest für den ersten Sohn ausgerichtet, der immer da war und stets alles richtig gemacht hat? Noch nie!! Ist es nicht verständlich,

dass dieser Sohn sich ungerecht behandelt fühlt, mit Neid und Wut reagiert? So entfernt sich nun dieser, verbarrikadiert sich auf einem Berg aus Missgunst und Ärger.

Und was macht der Vater? Er sorgt und kümmert sich um ihn und spricht ihm nochmals seine bedingungslose, unendlich große Liebe zu, so dass auch dieser Sohn schließlich wieder "zurück zum Vater" findet.

Am 22. und 23. Juni wird um 17:00 Uhr unser 3-Generationenchor die Bühne rocken und diese Thematik mit Musik, Gesang und Schauspielkunst wunderbar verarbeiten... ansprechende Texte und berührende Lieder inklusive.

Gerne darf auch mitgemacht werden. Die Proben für die Teenies/Jugendlichen/Erwachsenen starten am 15.04.2024 um 20:00 Uhr.

Die Schauspiel- und Chorkinder sind ab Freitag, 19.04.2024 um 15:00 bzw. 16:00 Uhr am Start.

Vorkenntnisse sind nicht von Nöten. Anmeldungen bis Ende März an musikgarten-dreieich@web.de

Herzliche Einladung, dabei zu sein - egal ob auf der Bühne oder als Zuschauer.

Wir freuen uns auf euch.

Haltungswechsel - 40 Tage-Aktion

MIHAL HRCAN

HALTUNGSWECHSEL

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

wir laden euch herzlich ein, an unserer Reihe „Besondere Gottesdienste“ im Rahmen der 40-Tage-Aktion teilzunehmen. ****Haltungswechsel**** – diese Aktion wurde im Rahmen unseres Veränderungsprozesses ins Leben gerufen. Nachdem wichtige Entscheidungen getroffen und der Kurs angepasst wurde, ist es nun an der Zeit, diese Veränderungen in die Tat umzusetzen.

Der Arbeitstitel "Kirche in Begegnung" bildet dabei die inhaltliche Grundlage. Doch was bedeutet es eigentlich, eine Kirche zu sein, die sich der Begegnung geschrieben hat?

Verantwortlichen des Handlungsfeldes "Inhalt" motivieren uns dazu: "Wir sind der festen Überzeugung, dass eine grundlegende Veränderung unserer Haltung der Schlüssel dazu ist. Aus diesem Grund haben wir eine neue Aktion konzipiert, die den ****Haltungswechsel**** zum zentralen Thema hat".

Gemeinsam möchten wir erkunden, wie es uns als Kirche gelingen kann, eine gast-

und begegnungsfreundliche Haltung zu kultivieren und Veränderungen tatsächlich erlebbar zu machen. Diese Reise führt uns über sechs Sonntage, in denen wir uns intensiv mit verschiedenen Aspekten des Wandels auseinandersetzen:

1. ****Tapetenwechsel****
18.2. um 10:30 Uhr in Dreieich
2. ****Generationswechsel****
5.2. um 10:00 Uhr in Darmstadt
3. ****Gezeitenwechsel****
3.3. um 10:00 Uhr in Darmstadt
4. ****Perspektivwechsel****
10.3. um 10:00 Uhr in Darmstadt
5. ****Kulturwechsel****
17.2. um 10:30 Uhr in Dreieich
6. ****Spurwechsel****
24.3. um 10:00 Uhr in Darmstadt

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Weg der Erneuerung teilzunehmen und gemeinsam mit uns einen neuen Blick auf die Zukunft unserer Kirchengemeinschaft zu werfen. Möge diese Passionszeit für uns alle eine Zeit der Inspiration, des Wachstums und des Wandels sein.

KU Freizeit 2024

MIHAL HRCAN

Mit unseren 13 Teenies des Kirchlichen Unterrichts (KU) aus Dreieich werden wir zusammen mit etwa 40 weiteren Teenies und 9 KU-Leitern aus der Region an einer besonderen Aktion teilnehmen: KU-Freizeit vom 25. bis 28. April in Gernsheim, Maria Einsiedel. Das diesjährige Thema lautet "Das ist der Weg". Während dieser intensiven Tage werden die Teilnehmer Ge-

legenheit haben, sich mit Fragen des Glaubens und ihren persönlichen Lebenswegen auseinanderzusetzen. Durch Workshops, Diskussionen und gemeinsame Aktivitäten werden sie ermutigt, über ihre Ziele, Werte und Entscheidungen nachzudenken. Die KU-Freizeit bietet jedoch nicht nur Raum für spirituelles Wachstum, sondern auch für Gemeinschaft und Spaß.

Kirche Kunterbunt - "Ich bin es wert!?"

IRENE BLEICHING-MIDDELANIS

...bist du eher "Team Fragezeichen ?" oder "Team Ausrufezeichen !" ?

So oft stellen wir uns selbst in Frage – oder andere tun es: Wie sieht es mit meiner Wertigkeit aus? Muss ich cool sein, viel Geld haben, besondere Talente und oben-drein den perfekten Look haben um etwas wert zu sein? Tatsächlich sind wir alle eine geniale Idee Gottes und dürfen uns seiner grenzenlosen Liebe sicher sein. Er nimmt uns an mit all unseren Facetten und unserer Unvollkommenheit.

In unserer nächsten "Kirche Kunterbunt" möchten wir unsere Sinne aktivie-

ren und mit Spiel, Spaß und Spannung auf Entdeckungsreise gehen und am Ende hoffentlich alle Fragezeichen streichen: ja – wir sind wertvoll und wunderbar gemacht!

Die "Kirche Kunterbunt" bietet für alle Generationen einen lebendigen Gottesdienst: Spielen, Kreativität, Singen, geistliche Impulse und am Ende das gemeinsame Essen bringen eine super Zeit und eine tolle Gemeinschaft.

So laden wir herzlichst ein, am Samstag den 11.05.24 um 16:00 Uhr mit dabei zu sein.

Teenikreis-Freizeit zu Fronleichnam

MIHAL HRCAN

In diesem Jahr planen wir eine Teenikreis-Freizeit zu Fronleichnam! Nach vielen Jahren des Zeltlagers haben sich unsere Teenager, die einst in der Jungschar aktiv waren, entschieden, dass sie dieses Jahr lieber etwas Neues machen möchten. Gemeinsam mit Teenagern aus der Region werden wir vom 30. Mai bis zum 1. Juni eine spannende und abwechslungsreiche Freizeit verbringen.

Wir stecken derzeit mitten in den Vorbereitungen und Planungen, um sicher-

zustellen, dass diese Freizeit ein schönes Erlebnis für unsere Jugendlichen wird. Zusammen mit Pastorin Anette Gruschwitz und Pastor Ralf Schweinsberg arbeiten wir an einem Programm, das sowohl Spaß als auch inspirierende Momente bieten wird.

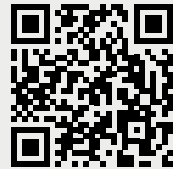
Weitere Details werden in Kürze auf unserer GemeindeApp folgen.

Wir freuen uns darauf, mit unseren Teenies eine unvergessliche Zeit zu verbringen.

GemeindeApp:

<https://emk3da.communiapp.de>

Im AppStore oder in Googleplay unter dem Namen:
„EmK Darmstadt Dreieich“



Gemeindeausflug 2024

DIETMAR SELLNER

Nach Jahren soll wieder einmal ein gemeinsamer Ausflug stattfinden. Am Sonntag, den 22.09.2023 wollen wir mit dem Bus Ziele ansteuern, die für groß und klein interessant sind: sie werden die Sinne ansprechen, bei schöner Landschaft und His-

torischem, bei Spiel und natürlich Speis und Trank und guten Gesprächen.

Wer an der Planung mitwirken möchte, melde sich bitte bei Mihal Hrcan oder Dietmar Sellner.

Gründonnerstag (28.03.2024)

FOLKE SCHMIDT

Gründonnerstag feiern wir in Gedenken an das letzte Abendmahl. Mit dieser Handlung stiftete Jesus das gemeinsame Mahl als Zeichen seiner bleibenden Gegenwart und eines neuen Bundes mit Gott.

Wir werden, wie es sich in den letzten Jahren eingebürgert hat, einen interaktiven, familiengerechten Gottesdienst gestalten. Im Anschluss werden wir beim gemeinsamen Abendessen gesellig beieinander sein und Gemeinschaft erleben können. Sicher wird es wieder eine große Vielzahl von Grüne Soßen Varianten geben.

Die Herleitung des Namens „Gründonnerstag“ ist übrigens gar nicht so sicher. Weit verbreitet ist die Annahme, dass der Name von „Greinen“ stammt, was aus dem Mittelhochdeutschen stammt und so viel wie „weinen“ oder „wehklagen“ bedeutet. Ob es die bevorstehende Passion Christi ist, die beweint wird, oder die Büsser, die seit dem vierten Jahrhundert am Grün-



donnerstag wieder in die Gemeinde aufgenommen wurden, ist ebenfalls unklar. Vielleicht stammt der Name auch von den grünen Messgewändern, die ab dem Mittelalter gebräuchlich waren.

Unabhängig von der Herkunft des Namens freue ich mich besonders auf diese Veranstaltung und die gemeinsame Zeit. Für mich ist es immer ein wunderschöner Auftakt für das Osterwochenende. Die genauen Zeiten für die Veranstaltung werden wir noch bekannt geben.



Termine in Darmstadt

März

- So. **03.03.** **10:00** Gottesdienst, R. Leo
Do. **07.03.** **14:30** Café CUP der guten
Hoffnung
So. **10.03.** **10:00** Gottesdienst,
Ehepaar Ehrmann
So. **17.03.** **10:30** In Dreieich Gottes-
dienst mit
KU-Jugendlichen
Do. **21.03.** **14:30** Café CUP der guten
Hoffnung
So. **24.03.** **10:00** Gottesdienst,
M. Hrcan
Do. **28.03.** **19:30** Gesprächskreis
Fr. **29.03.** **10:30** In Dreieich Bezirks-
gottesdienst an
Karfreitag, M. Hrcan
So. **31.03.** **10:00** Bezirksgottesdienst
an Ostern, R. Leo

April

- Do. **04.04.** **14:30** Café CUP der guten
Hoffnung
So. **07.04.** **10:00** Gottesdienst,
B. Ehrmann
So. **14.04.** **10:00** Gottesdienst,
M. Hrcan
Di. **16.04.** **19:30** Taizé Gebet

- Do. **18.04.** **14:30** Café CUP der guten
Hoffnung
So. **21.04.** **10:30** In Dreieich Gottes-
dienst, M. Hrcan
Do. **25.04.** **19:30** Gesprächskreis
So. **28.04.** **10:00** Gottesdienst,
D. Ehrmann

Mai

- Do. **02.05.** **14:30** Café CUP der guten
Hoffnung
19:00 Bezirkskonferenz in
Darmstadt
So. **05.05.** **10:00** Gottesdienst
Sa. **11.05.** **16:00** In Dreieich Kirche
Kunterbunt
So. **12.05.** **10:00** Gottesdienst,
M. Hrcan
Di. **14.05.** **19:30** Taizé Gebet
Do. **16.05.** **14:30** Café CUP der guten
Hoffnung
So. **19.05.** **10:50** Dreieich Pfingst-
Gottesdienst,
M. Hrcan
So. **26.05.** **10:00** Gottesdienst,
M. Hrcan



Termine in Dreieich

März

- Sa. **02.03.** **10:00** Jungschar
 Sa. **02.03.** **19:00** Teeniekreis
 So. **03.03.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, R. Leo
 So. **10.03.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, Ehepaar Ehrmann
 Di. **12.03.** **15:00** Hausgottesdienst bei E. Rust
20:00 Gemeindevorstand
 Sa. **16.03.** **16:00** Kirchlicher Unterricht
 So. **17.03.** **10:30** Gottesdienst mit KU-Jugendlichen
 Fr. **22.03.** **20:00** TGIF
 So. **24.03.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, M. Hrcan
 Do. **28.03.** **17:30** Gründonnerstagsessen
 Fr. **29.03.** **10:30** Bezirksgottesdienst an Karfreitag, M. Hrcan
 So. **31.03.** **10:00** In Darmstadt Bezirksgottesdienst an Ostern, R. Leo

April

- So. **07.04.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, B. Ehrmann
 Mi. **10.04.** - LEGO®-Stadt ökumenisch in der Kath.
 Sa. **13.4.**

- Kirche St. Stephan
 So. **14.04.** **10:00** Darmstadt Gottesdienst, M. Hrcan
 Di. **16.04.** **15:00** Hausgottesdienst bei E. Rust
 So. **21.04.** **10:30** Gottesdienst, M. Hrcan
 Do. **25.- So. 28.04.** KU - Freizeit
 So. **28.04.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, D. Ehrmann

Mai

- Do. **02.05** **19:00** Bezirkskonferenz in Darmstadt
 Sa. **04.05.** **10:00** Jungschar
 Sa. **04.05.** **19:00** Teeniekreis
 So. **05.05.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst
 Sa. **11.05.** **16:00** Kirche Kunterbunt
 So. **12.05.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, M. Hrcan
 Di. **14.05.** **15:00** Hausgottesdienst bei E. Rust
 So. **19.05.** **10:50** Pfingst-Gottesdienst, M. Hrcan
 Sa. **25.05** **10:00** Kirchlicher Unterricht
 So. **26.05.** **10:00** In Darmstadt Gottesdienst, M. Hrcan
 Do. **30.05.-Sa. 1.6.** Teeniefreizeit

Freitags 9:00 - 10:30 Minitreff „Die Kirchenmäuschen“ (außer in den Ferien)

Geburtstage

DIE GEBURTSTAGE FINDEN SIE IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE DES GEMEINDEBRIEFES

Bitte beachtet, dass nur die Geburtstage jener Personen auf unserer Website veröffentlicht werden, die uns eine Einwilligungserklärung zugeschickt haben. Ihr könnt eure Einwilligungserklärung über folgenden Link einreichen:

<https://emk-darmstadt-dreieich.de/einwilligungserklaerung/>

Sollen Sie Ihre Einwilligung widerrufen wollen, dann bitte füllen Sie dieses Formular aus:

<https://emk-darmstadt-dreieich.de/wiederruf/>

In liebevoller Erinnerung

MIHAL HRCAN

In stiller Trauer geben wir bekannt, dass unser geschätztes Ehepaar Erich und

Debora Kober von uns gegangen ist.

Bei der Trauerfeier für Erich Kober am 14. November 2023 sprach Pastor Mihal Hrcan Worte aus Römer 8, 38-39. Debora Kober wurde am 8. Februar 2024 mit Psalm 23 verabschiedet.



Ihre letzte Ruhestätte fanden sie gemeinsam auf dem Friedhof in Dieburg.

In dieser Ausgabe

» Andacht	2
» Lego-Bau-Tag bei der EmK	4
» Weihnachtsmusical 2023	6
» Mini-Weihnachtsmarkt Darmstadt	8
» Gemeinschaftlicher Einsatz in Dreieich	9
» Rückblick Silvester 2023	10
» Advent-Basar 2023	11
» Meine Erinnerungen an Begegnungen in Israel	12
» Demo gegen Rechts in Darmstadt	13
» „Ein Wunder, ein Wunder!“	14
» LEGO®-Stadt wieder in Dreieich	15
» Chorwerkstatt	17
» Oster-Gottesdienste	17
» Sommermusical 2024	18
» Haltungswechsel - 40 Tage-Aktion	20
» KU Freizeit 2024	21
» Kirche Kunterbunt	21
» Teenikreis-Freizeit	22
» Gemeindeausflug 2024	22
» Gründonnerstag	23
» Termine in Darmstadt	24
» Termine in Dreieich	25
» Geburtstage	26
» In liebevoller Erinnerung	26

Impressum

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Darmstadt / Dreieich

Christuskirche

Schepp-Allee 2

64295 Darmstadt

Pastor Mihal Hrcan

Telefon: 06103 – 69 330

Mail: mihal.hrcan@emk.de

Auferstehungskirche

Poststraße 26

63303 Dreieich

Pastor Mihal Hrcan

Telefon: 06103 – 69 330

Telefax: 06103 – 69 237

Mail: mihal.hrcan@emk.de

www.emk-darmstadt-dreieich.de

www.emk.de

Konto

Evangelische Bank eG

IBAN: DE22520604100004101545

BIC: GENODEF1EK1

Redaktion S. Kölsch

M. Hrcan

Layout S. Knauß

Lektorat D. Sellner

Auflage 200

Erstellt mit Adobe InDesign

Herzliche Einladung, sing mit!

ChorWerkstatt

Rhein-Main

9. März 2024

Friedenskirche EmK Mainz-Kostheim

Intensiv, begeisternd, mitreißend,
authentisch, geistlich und leidenschaftlich

Check in: 9:30 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

Werkstatt-Konzert: 18:30 Uhr

Teilnahmegebühr inkl. Noten & Verpflegung: 30 € (erm. 15 €)

Anmeldung & Infos unter: chor.rheinmain@gmx.de



Evangelisch-methodistische Kirche Mainz-Kostheim
Anton-Hehn-Straße 30 · 55246 Wiesbaden (Mainz-Kostheim)



Musikalische Leitung:
Christoph Zschunke
Musikreferent bei emk-musik

emk
musik